Heft 3
Jahrgang 86

15. Jänner 1981
Preis: 8 Schilling

Amtsblatt der Stadt Wien

Aus Altpapier hergestellt

Eigentümer und Verleger: Stadt Wien.
Herausgeber: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (MA 53 — PID).
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler.
Für den Inhalt verantwortlich: Elfriede Horvath.
Alle 1082 Wien 1, Rathaus, 3. Stiege,
Telefon 42 805 (oder 42 800, Durchwahl), Klappe 2973.
Verwaltung: Klappe 2975. Zentralsparkassen-Konto: 696.202.605.

Anzeigenannahme, Postanschrift: 1031 Wien, Postfach 95, Telefon 72 66 81, Kl. 30, Durchwahl (R. Zauner).
Druck: Druckhaus Vorwärts AG, 1050 Wien, Rechte Wienzeile 97.
Vertrieb u. Abonnement-Annahme: Morawa & Co., Buchhandlung und Zeitungsbüro, 1010 Wien, Wollzeile 11, Tel. 52 56 61
Jahres-Abonnement (einschließlich „wien aktuell") 200 Schilling
Abonnement-Einzahlungen: Zentralsparkassen-Konto: 696.213.107.

Verlustanzeigen

Bezirksrat Johann K a n c z , geboren 5. März 1928, wohnhaft 10, Bleigasse 17/47/3, hat seine Dienstlegitimation Nr. BV 10/23, die ihn als Bezirksrat des 10. Bezirks ausweist, verloren. Sie wird hiemit für ungültig erklärt.

*

Die amtliche Dienstlegitimation Nr. 34.664 des Bediensteten der Stadt Wien Johann P f i n g s t g r a e f ist in Verlust geraten und wird hiemit für ungültig erklärt.

*

Das amtliche Dienstabzeichen Nr. 7 des Kanzleikommissärs der Wiener Stadtwerke — Städtische Bestattung Josef B o h r n ist in Verlust geraten; es wird hiemit für ungültig erklärt.

Wiener Stadtwerke —
Städtische Bestattung
4, Goldeggasse 19

Öffentliche Ausschreibung

Öffentliche Ausschreibung der Baumeisterarbeiten für den Um- und Zubau der Aufbahrungshalle des Friedhofs Groß-Jedlersdorf, 21, Strebersdorfer Straße 4.

Ausschreibende Stelle: Wiener Stadtwerke — Städtische Bestattung, Wirtschaftsstelle, 4, Goldeggasse 19.

Die Anbotsunterlagen sind in 4, Goldeggasse 19, Stiege 1, 2. Stock, bei Herrn Ing. Brenner erhältlich.

Kosten der Anbotsunterlagen betragen 250 S inklusive Umsatzsteuer.

Öffentliche Anbotseröffnung Freitag, den 30. Jänner 1981, 14.30 Uhr, 4, Goldeggasse 19, 3. Stock, Speisesaal.

Zuschlagsfrist: bis 20. März 1981.

(MA 14 — H 25/1/80.)

Verlautbarung

Die Wiener Landesregierung hat mit Beschluß vom 9. Dezember 1980 zur Pr.Z. 3725 der privaten Krankenanstalt der Missionskongregation der Dienerinnen des Heiligen Geistes in der Betriebsform einer Sonderkrankenanstalt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie mit der Bezeichnung „Orthopädisches Spital", 13, Speisinger Straße 109, das Öffentlichkeitsrecht verliehen.

Wiener Stadtwerke — Gaswerke
Abteilung Hauptrohrnetz
8, Josefstädter Straße 10—12

Öffentliche Ausschreibung

Die Wiener Stadtwerke — Gaswerke beabsichtigen für die Zeit vom 1. Mai 1981 bis 31. Dezember 1983 die Vergabe eines Rohrlegervertrags für Arbeiten am Rohrleitungsnetz ihres Versorgungsbereichs in Wien und Niederösterreich.

Öffentliche Anbotseröffnung am Mittwoch, dem 4. März 1981, um 10 Uhr in der Direktion der Wiener Stadtwerke — Gaswerke, 8, Josefstädter Straße 10—12, 1. Stock, Zimmer 111.

Die Anbotsunterlagen sind in der Direktion der Wiener Stadtwerke — Gaswerke ab 28. Jänner 1981, 2. Stock, Zimmer 214, werktags zwischen 8 und 12 Uhr käuflich erhältlich.

Vergabe von Arbeiten

(MA 31 — 9776/80.)

Öffentliche Ausschreibung der Erd- und Baumeisterarbeiten für Wasser- und Gaswerke und der Rohrlegerarbeiten für die Wasserwerke für die Rohrlegung — Rohrauswechslung 80, 100, 105, 130, 150/150 und 160, 200/200 (Wasserwerk) und 300, 500/500 (Gaswerk) mm NW im 17. und 18. Bezirk, Jörgerstraße 2—58 und Elterleinplatz 1—7.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Montag, dem 26. Jänner 1981, um 10 Uhr in der MA 31, 6, Grabnergasse 6.

Die Ausschreibungsunterlagen können in der MA 31 im 3. Stock, Tür 61, ab Montag, den 19. Jänner 1981, während der Amtsstunden eingesehen und käuflich erworben werden.

Das Anbot ist in einem fest verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Anbot über die Rohrlegung — Rohrauswechslung 80, 100, 105, 130, 150/150 und 160, 200/200 mm NW im 17. und 18. Bezirk, Jörgerstraße 2—58 und Elterleinplatz 1—7" an den Magistrat der Stadt Wien, MA 31, 6, Grabnergasse 6, 1. Stock, Tür 23, bis Montag, den 26. Jänner 1981, 10 Uhr, zu überreichen.

Die Stadt Wien wahrt sich das Recht der freien Auswahl unter den Bewerbern, aber auch das Recht der Ablehnung aller Anbote.

Nähere Auskünfte erteilt MA 31, Betriebsabteilung B 3, Rohrnetz, Telefon 57 75 75/Klappe 372.

*

(MA 54 — VA 10/81 — Ref. II.)

Öffentliche Ausschreibung der Lieferung und Verlegung diverser Kunststoffbeläge mit und ohne Estrichherstellung für diverse Baustellen der Stadt Wien, ohne Beiziehung der Firmen zur Anbotsverlesung.

Öffentliche Anbotseröffnung am Freitag, dem 30. Jänner 1981, um 10 Uhr in der MA 54, 3, Am Modenapark 1—2, 4. Stock, Zimmer 405, 406.

Die Anbotsunterlagen liegen in der MA 54, 4. Stock, Zimmer 460, während der Amtsstunden auf und sind gegen 134.52 S erhältlich.

Die Abgabe hat ebenso auf Zimmer 460 bis spätestens Freitag, den 30. Jänner 1981, um 9.30 Uhr zu erfolgen.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

Aus dem Inhalt

Landesregierung vom 18. 11. 1980 2
Stadtsenat vom 18. 11. 1980 2
Stadtsenat gemeinsam mit Finanzausschuß vom 18. 11. 1980 2
Landesregierung vom 2. 12. 1980 3
Stadtsenat vom 2. 12. 1980 3
Stadtsenat gemeinsam mit Finanzausschuß vom 2. 12. 1980 7
Gemeinderatsausschuß Personal- und Rechtsangelegenheiten vom 10. 12. 1980 11
Gemeinderatsausschuß Bildung, Jugend, Familie vom 3. 12. 1980 11
Gemeinderatsausschuß Bildung, Jugend, Familie vom 12. 12. 1980 17
Gemeinderatsausschuß Umwelt und Freizeit vom 24. 11. 1980 17
Gemeinderatsausschuß Straße, Verkehr und Energie vom 26. 11. 1980 (Schluß) 23
Standesamtliche Aufgebote 25
Gewerbeanmeldungen vom 15. bis 19. 12. 1980 25
Konzessionserteilungen vom 15. bis 19. 12. 1980 27
Bauansuchen vom 15. bis 19. 12. 1980 ... 29
Viehmarkt- und Schlachthofeinrichtungen St. Marx; Änderung des Entgeltetarifs 31

Vergabe von Arbeiten 1, 23, 31

interpack

1100 Wien, Gudrunstraße 90
0 22 2/62 92 80, FS 132686

Unser Programm für Krankenhäuser, Sanatorien und Pflegeheime:

Einweggeschirr: Polystyrol-Becher, Pappeteller, Styropor-Schalen, Sandwich-Verpackungen, Trinkhalme; PAE-Müllsäcke; Gärtnereibedarf; Versandtaschen für Röntgenbilder

A. u. H. ZISSER Gesellschaft m. b. H.

Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau

1232 Wien-Siebenhirten, Akaziengasse 8, Telefon 67 12 55
Bauhof: 2345 Brunn a. Gebirge, Wiener Str. 81—85, Tel. 0 22 36/2495
KONTRAHENT ÖFFENTLICHER DIENSTSTELLEN

REIMER & SEIDEL

Meßapparate, Bau- und Vertriebsgesellschaft m. b. H. u. Co. KG.

Riglergasse 6
A-1180 Wien 18
Tel. 0 22 2/34 56 76

ANTON VALNY

BEH. KONZ. ELEKTRIKER

Verteiler- und Schalttafelbau
sowie Überprüfung
sämtlicher Schutzmaßnahmen
(Erdungsmessungen)

1020 Wien, Leopoldsgasse 21, Tel. 33 31 00

Kontrahent der Stadt Wien

GUSSMARMOR
helopal

Fensterbänke u. Stufen
W. Ueberbacher & Co.
12, Wolfganggasse 20, Tel. 83 72 51
Kontrahent der Stadt Wien

GLASEREI
Johann Vanic
1210 Wien, Frauenstiftgasse 1
Telefon 39 13 36
Sämtliche Reparatur- und Neuverglasungen
Bilder — Spiegel — Rahmen (Einrahmungen)
Haus- und Küchengeräte
Kontrahent der Gemeinde Wien

Holzbau
HANS PÖCHO
Stadtzimmermeister
1160 Wien, Lorenz Mandl-Gasse 26/1
Telefon 92 43 68
Ausführung sämtlicher
Zimmermannsarbeiten

Bauunternehmung **Josef Takács & Co.**
Schönbrunner Straße 244
1120 Wien
Telephon 83 23 24 △

FRANZ RAMMER
Bau- und
Portalverglasung
Glasschleiferei
und Belegerei
Wien 15, Rosinagasse 19, Tel. 83 55 95
Lieferant öffentlicher Dienststellen

WEKERLE
Sanitär
Heizung
Lüftung
Klima
Installations GesmbH
1070 Wien, Burggasse 98
Telefon (0 22 2) 93 16 83
KONTRAHENT DER STADT WIEN

BAUUNTERNEHMUNG
STERZER
GESELLSCHAFT M. B. H.
HOCH-, TIEF-, STAHLBETONBAU
1040 Wien 4, Schleifeingasse 8
Telefon 65 65 84

LUFT- UND WÄRMETECHNIK
1140 Wien, Hütteldorfer Straße 124 Telefon (0 22 2) 95 25 41, FS 13-1708
2384 Breitenfurt, Laaber Straße 61—63 Telefon (0 22 39) 23 74
8010 Graz, Burenstraße 47 Telefon (0 31 6) 51 3 21, FS 03-1817
ZENTI

PRAGA
AUFZÜGE AUFZÜGE-ELEKTROBAU **ROLLTREPPEN**
VOŠICKY RUDOLF
KOMMANDITGESELLSCHAFT
AUFZÜGE UND ELEKTROBAU 1110 WIEN, HAUFFGASSE 24
TEL.: 74 22 11 (DURCHWAHL), 74 31 32 SERIE, TELEX: 74984
ÖSTERR. GENERALVERTRETUNG DER PRAGA PERSONEN-, KRANKEN- UND LASTEN-AUFZÜGE UND ROLLTREPPEN
SEIT JAHRZEHNTEN IM DIENSTE DER STADT WIEN

ÖSTERR. ROSTSCHUTZGESELLSCHAFT

R. Schebesta & Co.
1104 Wien 10, Fernkorngasse 88
Telefon 64 33 70, Telex 01/2823
KONTRAHENT DES BUNDES UND DER STADT WIEN

MEHR ALS 30 JAHRE

Korrosionsschutz · Sandstrahlen · Beschichtungen · Flammschutz

Bauansuchen

eingelangt in der Zeit vom
15. bis 19. Dezember 1980

Neubauten

22. Bezirk: Eßlinger Hauptstraße-Grosserweg, Wartehalle, Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe, 4, Favoritenstraße 9—11, Planverfasser Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe, 4, Favoritenstraße 9—11, Bauführer Baumeister Fritsche, 18, Naaffgasse 1—3.

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Veränderungen

1. Bezirk: Nibelungengasse 1—3 identisch Friedrichstraße 8, Planwechsel, Reisebüro Tempo Ges. mbH & Co. KG, im Hause, Planverfasser und Bauführer Gesellschaft für Tief- und Brückenbau Ges. mbH, 16, Haberlgasse 20.

Strauchgasse 1—3 identisch Heidenschuß 3, Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, 1, Herrengasse 11, Planverfasser und Bauführer Baumeister Alois Petz, 9, Grundlgasse 3.

Ballgasse 8, Elisabeth Starecek, im Hause, Planverfasser und Bauführer Bauunternehmen Johann Besenhofer Ges. mbH, 12, Tivoligasse 22.

Kärntner Ring 14, Anglo-Elementar AG, 1, Bösendorferstraße 13, Planverfasser Baumeister Ing. Kurt Neubauer, 12, Meidlinger Hauptstraße 16—18, Bauführer noch nicht bekanntgegeben.

Opernring 13—15 identisch Elisabethstraße 12—14, Vereinigte Edelstahlwerke AG, im Hause, Mag. arch. Ing. Johann Heid, Brunn/Gebirge, Kesslerweg 31, Niederösterreich, Bauführer noch nicht bekanntgegeben.

Wildpretmarkt 5, Gerda Gschwend und Eva Morein, Planwechsel, im Hause, Planverfasser Baumeister Ing. Kurt Neubauer, 12, Meidlinger Hauptstraße 16—18, Bauführer Baumeister Ing. Leo Belovsky, 10, Gellertgasse 22.

Dorotheergasse 11, Selbstfahreraufzug, Dorotheum Ges. mbH, 1, Dorotheergasse 17, Planverfasser Wertheim-Werke AG, 10, Wienerbergstraße 21—25, Bauführer Ing. Mayreder, Kraus & Co., 9, Roßauer Lände 23.

Rathausplatz 8, Selbstfahreraufzug, Dipl.-Ing. A. Kallinger, 7, Wimbergergasse 30, Planverfasser Thyssen-Aufzüge, Graz, Wiener Straße 238, Steiermark, Bauführer Dipl.-Ing. Kallinger, 7, Wimbergergasse 30.

Kärntner Ring 12, Selbstfahreraufzug, Anglo Elementar AG, 1, Bösendorferstraße 13, Planverfasser Rauscher Ges. mbH, 1, Börsegasse 14, Bauführer Arge Bösendorferstraße, 1, Bösendorferstraße 13.

Sonnenfelsgasse 17, Dr. Friedrich Stegfellner Ges. mbH, 18, Höhnegasse 1, Planverfasser Architekt Dipl.-Ing. Manfred Ruttkovsky, 19, Döblinger Hauptstraße 32, Bauführer noch nicht bekanntgegeben.

Führichgasse 1 identisch Kärntner Straße 32, Österreichisches Verkehrsbüro Ges. mbH, 1, Friedrichstraße 7, Planverfasser Architekt Dipl.-Ing. Stefan Passini, 8, Josefstädter Straße 79, Bauführer noch nicht bekanntgegeben.

Kärntner Ring 10 identisch Akademiestraße 9, Planwechsel, Gerald Sztavjanik, 9, Hahngasse 6, Planverfasser Mag. arch. Peter Lindner, 6, Amerlingstraße 17, Bauführer Cepaja Bauges. mbH, 9, Lazarettgasse 5.

Rudolfsplatz 13 a, Österreichische Elektrizitätswirtschaft AG, 1, Am Hof 6 a, Planverfasser Österreichische Elektrizitätswirtschaft AG, 1, Am Hof 6 a, Bauführer noch nicht bekanntgegeben.

Neuer Markt 1 identisch Kupferschmiedgasse 1 identisch Kärntner Straße 14, Romeo, im Hause, Mag. arch. Matthäus Jiszda, 1, Plankengasse 4, Bauführer noch nicht bekanntgegeben.

2. Bezirk: Lassallestraße 20, Wohnungszusammenlegung, Franz Dittert, im Hause, Planverfasser und Bauführer Baumeister Dipl.-Ing. Otto Beyer, 9, Schwarzspanierstraße 7.

Hollandstraße 2 identisch Obere Donaustraße 91, Dianazentrum Realitätenges. mbH, im Hause, Planverfasser und Bauführer Dianazentrum Realitätenges. mbH, 2, Hollandstraße 2.

3. Bezirk: Kaisergartengasse 2 identisch Juchgasse 21, Stefan Fleischhacker, im Hause, Planverfasser und Bauführer Stadtbaumeister Ing. F. Seywerth Ges. mbH, Perchtoldsdorf, Hochstraße 19, Niederösterreich.

Baumgasse 64, Planwechsel, Almi, Leonding, Steinkellnerstraße 20, Oberösterreich, Planverfasser Architekt Dipl.-Ing. Ernst Huss, 4, Große Neugasse 5, Bauführer Dipl.-Ing. Brandstetter & Co. Bauges. mbH, 4, Margaretenstraße 28.

Traungasse 1 identisch Marokkanergasse 5, Stefan Hauswirth, im Hause, Planverfasser Baumeister Manfred Olzinger, 12, Wilhelmstraße 26, Bauführer noch nicht bekanntgegeben.

Radetzkystraße 27, Med. Univ. Dr. Hans Puchinger, im Hause, Planverfasser Architekt Dipl.-Ing. Albert Wimmer, 18, Ferrogasse 35, Bauführer Bauunternehmen Franz Seidl Ges. mbH, 21, Shuttleworthstraße 19.

Molitorgasse, Sozialversicherungsanstalt der Bauern, 2, Schiffamtsgasse 15, Planverfasser Dipl.-Ing. M. Gosch, 2, Untere Augartenstraße 40, Bauführer noch nicht bekanntgegeben.

4. Bezirk: Prinz Eugen-Straße 8—10 identisch Wohllebengasse 1—5, Gertrude Mix, im Hause, Planverfasser Dipl.-Ing. Emil Jakubec, 4, Prinz Eugen-Straße 8—10, Bauführer Universale Bau AG, 1, Renngasse 6.

Rilkeplatz 9, Gebäudeverwaltung Ing. Th. Strohal, 4, Favoritenstraße 26, Planverfasser Dipl.-Ing. Eduard Ivenz, 13, Fasangartengasse 70 a, Bauführer Assanierungs Real Bauges, mbH, 4, Favoritenstraße 26.

Favoritenstraße 7, Favorit Liegenschafts- und Verwaltungsgesellschaft, im Hause, Planverfasser Architekt Dipl.-Ing. Johann Staber, 4, Favoritenstraße 7, Bauführer noch nicht bekanntgegeben.

Lambrechtgasse 1, Peter Petermann, im Hause, Planverfasser Dipl.-Ing. Fritz Mencik, 19, Obkirchergasse 38, Bauführer Rupp & Berger Bauges. mbH, 3, Rüdengasse 16.

Paniglgasse 24 identisch Wiedner Hauptstraße 11, WC-Einbau, Richard Kreutzer, im Hause, Planverfasser und Bauführer W. Hieke & Co., 16, Koppstraße 53.

5. Bezirk: Reinprechtsdorfer Straße 21, Waltraud Herzog, im Hause, Planverfasser Architekt Ing. Walter Dürschmid, 9, Berggasse 20, Bauführer noch nicht bekanntgegeben.

Wehrgasse 22 identisch Grüngasse 7, Aniko Absolon, im Hause, Planverfasser und Bauführer Baumeister Hans Scheidl, 22, Pilotengasse 106.

Schönbrunner Straße 45, Seidler & Franzel, 5, Schönbrunner Straße 47, Planverfasser und Bauführer Baumeister Ing. Johann Jägersberger, 14, Penzinger Straße 29.

Schönbrunner Straße 47, Seidler & Franzel, im Hause, Planverfasser und Bauführer Baumeister Ing. Johann Jägersberger, 14, Penzinger Straße 29.

Ramperstorffergasse 26, Wohnungszusammenlegung, Dr. Johann Eichler, 7, Neustiftgasse 5, Planverfasser und Bauführer Schrott Bauges. mbH, 3, Kollergasse 20.

Zentagasse 43 identisch Castelligasse 18, Lastenaufzug, Ing. Erich Czasch & Co., im Hause, Planverfasser und Bauführer Baumeister Ing. Herbert Stöhr, 2, Ausstellungsstraße 17.

6. Bezirk: Millergasse 50, Friedrich Armeanu Ges. mbH, 6, Fügergasse 4, Planverfasser Architekt Dipl.-Ing. Karl Johann Opferkuch, Mannersdorf/Leithagebirge, Niederösterreich, Bauführer Stadtbaumeister Walter Hantschke, 21, Angerer Straße 8.

FERTIGTEILKONSTRUKTIONEN –
FASSADENELEMENTE – FERTIGTEILDECKEN –
THERMOSPAN-MANTELBETONSTEINE –
SCHALUNGSSTEINE – KUNSTSTEINARBEITEN –
GEHWEGPLATTEN

STAATLICHE AUSZEICHNUNG

INDUSTRIEBAU G.M.B.H. Betonwerk Wr. Neustadt

2700 Wr. Neustadt, Badener Straße 18
2500 Baden, Wiener Straße 91
1040 Wien, Seisgasse 18

Telefon 026 22/29 38 oder 37 58
Ruf 81 40, FS 011/15 523
Telefon 65 18 81

BEWACHUNGSDIENST-HELWIG & CO
HEL-WACHT
WIENS größter WACHBETRIEB
VII. BURGGASSE 2
93 72 47 Serie

Gumpendorfer Straße 73, A. Tiefenbrunner, im Hause, Planverfasser und Bauführer Imoplanbau Ges. mbH & Co. KG, 23, Draschestraße 101.

Schmalzhofgasse 12, Hugo Michtner & Co. KG, im Hause, Planverfasser Architekt Baurat h. c. Dipl.-Ing. Alfred Viktor Pal, 9, Währinger Straße 6—8, Bauführer Bau-, Sanierungs- und Handelsges. mbH, 23, Draschestraße 93.

Schmalzhofgasse 14, Hugo Michtner & Co. KG, 6, Schmalzhofgasse 12, Planverfasser Architekt Baurat h. c. Dipl.-Ing. Alfred Viktor Pal, 9, Währinger Straße 6—8, Bauführer Bau-, Sanierungs- und Handelsges. mbH, 23, Draschestraße 93.

7. Bezirk: Kandlgasse 16, WC-Einbau, Johann Staf, im Hause, Planverfasser und Bauführer Baumeister Wilhelm Graf, 21, Wacholderweg 10.

8. Bezirk: Lerchenfelder Straße 30, Gertrude Mechner und Michael Samek, im Hause, Planverfasser Architekt Hugo Potyka & Architekt Eveline Bettelheim, 8, Wickenburggasse 26, Bauführer noch nicht bekanntgegeben.

Josefstädter Straße 23, Selbstfahreraufzug, Herbert Windbichler, 9, Währinger Straße 61, Planverfasser Sowitsch AG, 23, Forchheimergasse 34, Bauführer Walter Meindorfer, 22, Am Kaisermühlendamm 45.

9. Bezirk: Spitalgasse 1, Odelga Ges. mbH, 16, Koppstraße 103, Planverfasser Architekt Dipl.-Ing. Schwager, 4, Schaumburgergasse 4, Bauführer noch nicht bekanntgegeben.

Alserbachstraße 24, Hubert Profous, im Hause, Planverfasser noch nicht bekanntgegeben, Bauführer E. & H. Wagner Ges. mbH, 11, Udelweg 24.

Sobieskigasse 31, Be- und Entlüftungsanlage, Gemeinde Wien, MA 32, Planverfasser Turbo-Havlik KG, 10, Johann Pölzer-Gasse 3, Bauführer Wiener Betriebs- und Bauges. mbH, 1, Wallnerstraße 4.

11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 98, 5 Fahrtreppen, Ekazent, 9, Nußdorfer Straße 28, Planverfasser Wertheim-Werke AG, 10, Wienerbergstraße 21—25, Bauführer Wiener Betriebs- und Bauges. mbH, 1, Wallnerstraße 4.

Hafen Albern, 4 Kräne, Mutex Ges. mbH, 19, Paradisgasse 26, Planverfasser Dipl.-Ing. Tanay, 4, Preßgasse 18, Bauführer Wiener Betriebs- und Bauges. mbH, 1, Wallnerstraße 4.

Leberstraße 34, Flüssiggasanlage, Simmering-Graz-Pauker AG, im Hause, Planverfasser Simmering-Graz-Pauker AG, 11, Leberstraße 34, Bauführer noch nicht bekanntgegeben.

12. Bezirk: Schönbrunner Straße 222, Lüftung, Holnstein und Schellmann OHG, im Hause, Planverfasser Swatek & Cerny, 21, Lohnergasse 2, Bauführer noch nicht bekanntgegeben.

13. Bezirk: Speisinger Straße 202—206, Tankstellendach, Total Austria Ges. mbH, 1, Rotenturmstraße 5—9, Planverfasser Architekt Dipl.-Ing. Stelzig, 4, Hauslabgasse 2, Bauführer Stadtbaumeister Trinks, 10, Oppenheimgasse 47.

Hietzinger Kai 1, Notstromanlage, Gemeinde Wien, MA 34, Planverfasser Schrack AG, 1, Schmerlingplatz 8, Bauführer Baumeister Rathmanner, 12, Aichhorngasse 8.

14. Bezirk: Prochstraße 21—23, Einfriedung, Gemeinde Wien, MA 27, Planverfasser und Bauführer Ing. Bayer, 9, Säulengasse 21.

15. Bezirk: Gablenzgasse 41, 5 Selbstfahreraufzüge, Gemeinde Wien, MA 27, Planverfasser Wertheim-Werke AG, 10, Wienerbergstraße 21—25, Bauführer Bauunternehmen Besenhofer, 12, Tivoligasse 22.

Huglgasse 1—3, Pavillon 11, Gemeinde Wien, MA 23, Planverfasser Gemeinde Wien, MA 19, Bauführer noch nicht bekanntgegeben.

16. Bezirk: Wilhelminenstraße, Selbstfahreraufzug, Grafostil Ges. mbH, 5, Ramperstorffergasse 66—68, Planverfasser Dipl.-Ing. A. Lödige, 22, Siegesplatz 14, Bauführer Ing. Hans Hofer, 16, Thaliastraße 34.

Maroltingergasse, Ölfeuerungsanlage, Gesiba, 1, Rudolfsplatz 13 a, Planverfasser Thermotechnik, 15, Tannengasse 3—5, Bauführer noch nicht bekanntgegeben.

17. Bezirk: Beheimgasse 30, 32, 34, 3 Selbstfahreraufzüge, Österreichisches Siedlungswerk, 8, Breitenfelder Gasse 3, Planverfasser Wertheim-Werke AG, 10, Wienerbergstraße 21—25, Bauführer Techn. Rat Buchwieser, 6, Mittelgasse 18.

Rötzergasse 6, Gemeinde Wien, MA 26, Planverfasser Gemeinde Wien, MA 19, Bauführer Hartl-Bau, 1, Kärntner Ring 15.

19. Bezirk: Dennweg 41, Ölfeuerungsanlage, Hans Figlmüller, im Hause, Planverfasser Swatek & Cerny, 21, Lohnergasse 2, Bauführer Baumeister Scheidl, 22, Pilotengasse 106.

20. Bezirk: Klosterneuburger Straße 76, Selbstfahreraufzug, Norma Ges. mbH, im Hause, Planverfasser Freissler Otis, 23, Ober-Laaer Straße 282, Bauführer noch nicht bekanntgegeben.

21. Bezirk: Julius Ficker-Straße, Selbstfahreraufzug, Immorent Ges. mbH, 3, Traungasse 16, Planverfasser Thyssen-Aufzüge, Wiener Straße 238, Graz, Steiermark, Bauführer Ast & Co., 6, Getreidemarkt 11.

22. Bezirk: Breitenleer Straße 100, Selbstfahreraufzug, Mobil Oil Austria, im Hause, Planverfasser Sowitsch AG, 23, Forchheimergasse 34, Bauführer Stadtbaumeister Ing. Hofer, 16, Thaliastraße 34.

Hosnedlgasse 8, Selbstfahreraufzug, Österreichische Fremdenverkehrswerbung, 4, Margaretenstraße 1, Planverfasser Freissler Otis, 23, Ober-Laaer Straße 282, Bauführer Dipl.-Ing. Brandstetter, 4, Margaretenstraße 28.

Badmergasse 6, Ölfeuerungsanlage, Herbert Michls, im Hause, Planverfasser Klinger Ges. mbH, Klosterneuburg, Niederösterreich, Bauführer Stadtbaumeister Fasching, 22, Volkragasse 14.

Abbrüche

14. Bezirk: Linzer Straße 24—26, städtisches Althaus, Gemeinde Wien, MA 27, Planverfasser Gemeinde Wien, MA 27, Bauführer Beta-Bauges. mbH, 23, Billesgasse 9.

23. Bezirk: Dirmhirngasse 27, städtisches Althaus, Gemeinde Wien, MA 27, Planverfasser Gemeinde Wien, MA 27, Bauführer Beta-Bauges. mbH, 23, Billesgasse 9.

Grundabteilungen

2. Bezirk: Leopoldstadt, E.Z. 2872 und andere, Gst. 2625/6 und andere, Stadt Wien, vertreten durch die MA 41 — 2860/75 Gd (MA 64 — E.Z. 2872/Leopoldstadt, 1/80).

13. Bezirk: Lainz, E.Z. 225 und andere, Gst. 355 und andere, Stadt Wien, vertreten durch die MA 41 — 6253/78 Gd (MA 64 — E.Z. 225/Lainz, 1/80).

14. Bezirk: Hütteldorf, E.Z. 2741, 3124, 1828, Gste. 1397, 1573, 1607/1, Dipl.-Ing. Wilfried Fitz, Mödling, Wiener Straße 39, Niederösterreich, für Gerhard Bereiter, geb. 4. 11. 1945 (MA 64 — E.Z. 2741/Hütteldorf, 1/80).

16. Bezirk: Ottakring, E.Z. 4196 und andere, Gste. 57/2, 57/8 und andere, Dipl.-Ing. Hanns H. Schubert, St. Pölten, Kremser Landstraße 2/2, Niederösterreich, für Elfriede Schreiber (MA 64 — E.Z. 4196/Ottakring, 2/80).

18. Bezirk: Pötzleinsdorf, E.Z. 330, 1660, Gste. 90/1, 90/2, 653/3, Dipl.-Ing. Raimund Fellinger, 1, Gonzagagasse 19, für Neuland Gemeinnützige Wohnbau Ges. mbH (MA 64 — E.Z. 330/Pötzleinsdorf, 1/80).

21. Bezirk: Schwarzlackenau, E.Z. 6 und andere, Gst. 1/2 und andere, Stadt Wien, vertreten durch die MA 41 — 2193/80 Gd (MA 64 — E.Z. 6/Schwarzlackenau, 1/80).

23. Bezirk: Mauer, E.Z. 2499, Gst. 1124/1 und andere, Dipl.-Ing. Helmuth Mang, Mödling, Freiheitsplatz 7, Niederösterreich, für Otto und Margareta Eckhard (MA 64 — E.Z. 2499/Mauer, 1/80).

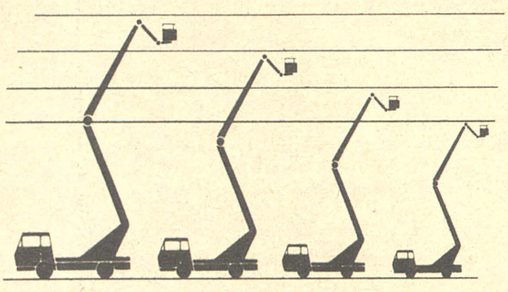
Siebenhirten, E.Z. 1105, Gst. 26/24, Dipl.-Ing. Alfred Silwester, 15, Kauergasse 10/3, für Ing. Walter Gamper (MA 64 — E.Z. 1105/Siebenhirten, 1/80).

Sico-Intarsia
KLEINPARKETT
FISCHER & CO
Parkettfabrik und Verlegung moderner Fußböden
WIEN 6
THEOBALDGASSE 4
TEL. 57 46 21

STAHLBAU
ALUMINIUMBAU
KUNSTSCHMIEDE
ALUHIT-GITTERROSTE
RUK-ZUK-PAPIER-ABREISSGERÄTE

KARL ZACH
& SÖHNE O. H. G.
GEGRÜNDET 1895
KONTRAHENT DES BUNDES UND DER STADT WIEN

1230 WIEN 23, LIESINGER FLURGASSE 3
TEL. 86 96 87 △, 86 96 80
FERNSCHREIBER 13 2889
1070 WIEN 7, KIRCHENGASSE 10, TEL. 93 73 24
SCHAURÄUME UND VERKAUF:
1010 WIEN 1, BRÄUNERSTRASSE 8, TEL. 52 24 45
1070 WIEN 7, KIRCHENGASSE 10, TEL. 93 62 41



maltech GmbH

5020 Salzburg, Alpenstraße 108 a, Tel. (0 62 22) 25 6 76, Telex 06-2077
Niederlassung Wien: 1150, Oeverseestraße 45/17, Tel. 92 67 495, Anrufbeantworter Tel. 95 41 18

VERMIETUNG HYDRAULISCHER ARBEITSBÜHNEN
13—30 m ARBEITSHÖHE

KONTRAHENT DER STADT WIEN

AKPE

ALLGEMEINES KRANKENHAUS WIEN
PLANUNGS- UND ERRICHTUNGS-AG
1090 WIEN, LAZARETTGASSE 20
TELEFON 0222/43 89 51 DW

Öffentliche Ausschreibung

Öffentliche Ausschreibung der Vergabe von Fensterkonstruktionen samt Verglasung für den Neubau des Wiener Allgemeinen Krankenhauses (Universitätskliniken), Baulos 6, Bauteil 7 „Neurochirurgie".

Ausschreibende Stelle: Allgemeines Krankenhaus Wien, Planungs- und Errichtungs-Aktiengesellschaft (AKPE), 9, Lazarettgasse 20, Telefon 43 89 51, für die Arbeitsgemeinschaft der Republik Österreich und der Stadt Wien für den Neubau des Wiener Allgemeinen Krankenhauses (Universitätskliniken).

Leistungsumfang: LM-Verbundfenster 40 dB beziehungsweise 50 dB, insgesamt zirka 320 Stück.

Ausführungszeitraum: Montage Jänner bis Mai 1982.

Anbotsabgabe: Die Anbote sind bis Donnerstag, 12. Februar 1981, 10 Uhr, in verschlossenen Umschlägen mit der Aufschrift „Anbot über Fensterkonstruktionen für ‚Neurochirurgie', der Firma . . ." abzugeben.

Öffentliche Anbotseröffnung: Donnerstag, 12. Februar 1981, 10.15 Uhr, AKPE, Sitzungszimmer.

Zuschlagsfrist: 4 Monate.

Die Ausschreibungsunterlagen sind ab sofort bis Donnerstag, 5. Februar 1981, gegen Einzahlung von 1472 S bei der AKPE, 9, Lazarettgasse 20, Erdgeschoß, Zimmer E 05, werktags (außer Samstag) von 9 bis 12 Uhr erhältlich. In dieser Zeit kann bei der AKPE, 9, Lazarettgasse 20 (DI. Köttner, Telefon 42 35 85/545 DW, Baracke 16), in Unterlagen und Pläne Einsicht genommen werden.

Anbote von Firmen können nur dann berücksichtigt werden, wenn die Bieter alle in Österreich notwendigen Berechtigungen und nachweisbar den nötigen Betriebsumfang und die entsprechende Erfahrung besitzen.

(MA 58 — 4137/80.)

Änderung des Entgeltetarifes

für die Benützung der städtischen Viehmarkt- und Schlachthofeinrichtungen in St. Marx, beschlossen vom Gemeinderat der Stadt Wien am 12. Dezember 1980.

Auf Grund der §§ 17 Abs. 1 der Marktordnung für den Zentralviehmarkt in St. Marx, BGBl. Nr. 75/1933, und 376 Z 45 der Gewerbeordnung 1973, BGBl. Nr. 50/1974, in Verbindung mit § 35 der Gewerbeordnung 1859, RGBl. Nr. 227, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 305/1968, wird der Entgeltetarif für die Benützung der städtischen Viehmarkt- und Schlachthofeinrichtungen in St. Marx, beschlossen vom Gemeinderat der Stadt Wien am 10. Dezember 1979, Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 3/1980, mit Genehmigung des Landeshauptmannes vom 18. Dezember 1980 wie folgt geändert:

Artikel I

1. § 4 Abs. 1 und 2 hat zu lauten:

„§ 4. (1) Für die Benützung der städtischen Schlachtanlagen zum Zwecke von Schlachtungen sind zu entrichten:

		S
a) für Rinder über 200 kg Lebendgewicht	je Tier	128.50
b) für Pferde, Maultiere und Fohlen über 200 kg Lebendgewicht	je Tier	116.70
c) für Fohlen bis zu einem Lebendgewicht von 200 kg, für Maulesel, Esel	je Tier	27.40
d) für Schweine	je Tier	28.70
e) für Rinder bis zu einem Lebendgewicht von 200 kg	je Tier	12.—
f) für Schafe und Ziegen	je Tier	5.60
g) für Kitze, Lämmer und Ferkel	je Tier	2.20
h) für Geflügel	je kg	0.60

Die vorstehenden Entgelte beinhalten die Benützung der Stallungen und der Schlachtstraßen einschließlich der Brühanlagen bis zur transportfähigen Aufarbeitung des Fleisches, die Schockkühlung, die Kühlraumbenützung am Tage der Schlachtung, die Vorkühlung des Rindfleisches bis 6 Uhr des auf die Schlachtung folgenden Tages, ferner die Benützung der Transportbahnen und der gekühlten Bearbeitungsräume sowie eine einmalige amtliche Abwaage des Tieres im frischgeschlachteten Zustand.

(2) Für das Einbringen eines Schlachttieres außerhalb der festgesetzten Öffnungszeiten sowie für die Schlachtung von seuchenkranken oder -verdächtigen Tieren sind zusätzlich zu den im Abs. 1 festgesetzten Entgelten zu entrichten:

	S
a) für Rinder über 200 kg Lebendgewicht	38.60
b) für Rinder unter 200 kg Lebendgewicht	8.—
c) für Schweine	11.40“

2. Die §§ 5 bis 7 haben zu lauten:

„§ 5. (1) Für die Benützung der Kühlräume in einem Ausmaß, welches jenes überschreitet, das in der Leistung gemäß § 4 Abs. 1 bereits inbegriffen ist, sind je Riemennagel oder Rollhaken je Tag 3.40 S zu entrichten.

(2) Für die Öffnung der Kühlräume und die Überwachung der Ein- beziehungsweise Auslagerung außerhalb der Öffnungszeiten sind je angefangene halbe Stunde 22.40 S zu entrichten.

(3) Für die Benützung des Schlachthofgefrierraumes zum Einfrieren finniger Rinder ist ein Entgelt von 190.40 S pro Tier zu entrichten. Mit diesem Entgelt sind die Kosten der Einlagerung, des Einfrierens, der Lagerung ab dem Einfriertag durch 8 Tage hindurch und der Auslagerung abgegolten. Bei längerer Einlagerung sind für jeden angefangenen weiteren Tag 26.40 S zu entrichten.

(4) Für die Benützung des Schlachthofgefrierraumes sind, soweit nicht Abs. 3 zur Anwendung kommt, zu entrichten:

	S
a) bei tageweiser Vergabe, je m²	26.40
b) sonst, je m² und Monat	502.20

§ 6. (1) Für die Benützung von Räumen im städtischen Schlachthof zu anderen als zu den in den §§ 4 und 5 angeführten Zwecken ist ein Entgelt von 0.70 S je m² und Tag zu entrichten.

(2) Für die Benützung des betriebseigenen Hubstaplers sind je angefangene Stunde 238.60 S zu entrichten. In diesem Entgelt ist die Beistellung des Bedienungspersonals inbegriffen.

§ 7. (1) Für die Inanspruchnahme der Dienstleistungen des städtischen Markthelferpersonales sind zu entrichten:

	S
a) für das Ausladen, die Abwaage und den Abtrieb der in den Schlachthof eingebrachten Rinder und Einhufer über 200 kg Lebendgewicht o h n e Wartung je Stück	13.20
b) für das Ausladen, die Abwaage und den Abtrieb der in den Schlachthof eingebrachten Rinder und Einhufer über 200 kg Lebendgewicht m i t Wartung je Stück	33.—
c) für das Ausladen, die Abwaage und den Abtrieb der in den Schlachthof eingebrachten Schweine je Stück	11.90
d) für das Ausladen, die Abwaage und den Abtrieb der in den Schlachthof eingebrachten Rinder und Einhufer bis zu einem Lebendgewicht von 200 kg je Stück	7.90
e) für das Ausladen, die Abwaage und den Abtrieb der in den Schlachthof eingebrachten Schafe und Ziegen je Stück	4.—
f) für das Ausladen, die Abwaage und den Abtrieb der in den Schlachthof eingebrachten Lämmer und Kitze je Stück	2.—

(2) Für das Ein- und Ausladen durch städtisches Markthelferpersonal in der Zeit von 18 bis 6 Uhr sind folgende Zuschläge zu den im Abs. 1 festgesetzten Entgelten zu entrichten:

	S
a) für Rinder und Einhufer über 200 kg Lebendgewicht je Stück	19.80
b) für Schweine je Stück	10.60
c) für Rinder und Einhufer bis zu einem Lebendgewicht von 200 kg je Stück	10.60
d) für Schafe, Ziegen, Lämmer und Kitze je Stück	1.30“

3. § 8 Abs. 1, 3 und 4 hat zu lauten:

„§ 8. (1) Für die Inanspruchnahme der Dienstleistungen des städtischen Schlachtpersonales sind je Tier zu entrichten:

	S
a) für das Schlachten eines Rindes über 200 kg Lebendgewicht	211.50
b) für das Schlachten eines Rindes bis zu einem Lebendgewicht von 200 kg	39.60
c) für das Schlachten eines Pferdes oder Maultieres sowie eines Fohlens über 200 kg Lebendgewicht	211.50
d) für das Schlachten eines Fohlens bis zu einem Lebendgewicht von 200 kg	84.—
e) für das Schlachten eines Schweines über 140 kg Lebendgewicht	105.70
f) für das Schlachten eines Schweines bis zu einem Lebendgewicht von 140 kg	55.50
g) für das Schlachten eines Schafes oder einer Ziege	13.60
h) für das Schlachten von Kitzen, Lämmern oder Ferkeln	7.30“

„(3) Für Notschlachtungen während der Schlachtzeiten sind je Tier zu entrichten:

	S
a) für Rinder und Einhufer über 200 kg Lebendgewicht	264.30
b) für Rinder und Einhufer bis zu einem Lebendgewicht von 200 kg	85.90
c) für Schweine über 140 kg Lebendgewicht	132.20
d) für Schweine bis zu einem Lebendgewicht von 140 kg	70.—

(4) Für Notschlachtungen außerhalb der Schlachtzeiten sind je Tier zu entrichten:

	S
a) für Rinder und Einhufer über 200 kg Lebendgewicht	462.60
b) für Rinder und Einhufer bis zu einem Lebendgewicht von 200 kg	112.30
c) für Schweine über 140 kg Lebendgewicht	211.50
d) für Schweine bis zu einem Lebendgewicht von 140 kg	112.30“

4. § 10 hat zu lauten:

„§ 10. Für jede amtliche Abwaage im Schlachthof, ausgenommen jene, welche für die Bemessung der Entgelte im Sinne dieses Tarifes erforderlich ist, und unbeschadet der Bestimmungen des § 4 Abs. 1 sind zu entrichten:

	S
a) auf Brückenwaagen	15.70
b) auf Hängebahnwaagen	13.40
c) auf anderen Waagen	3.40“

Artikel II

Diese Änderung des Entgeltetarifes tritt mit 1. Jänner 1981 in Kraft.

(MA 60 — 102/22/80.)

Tierseuchenausweis

Ausweis über die in der Zeit vom 1. bis 15. Dezember 1980 in Wien herrschenden Tierseuchen.

A. Es herrschen:

(Fällt leer aus.)

B. Festgestellt und erloschen erklärt:

Rotlauf der Schweine bei Schlachttieren, Schlachtzentrum St. Marx, 3. Bezirk, 2 Seuchenfälle.
Viehmarkt St. Marx, 3. Bezirk, 3 Seuchenfälle.

C. Erloschen erklärt:

(Fällt leer aus.)

(MD — BD 110/80.)

Ziviltechniker-Befugnisverleihung

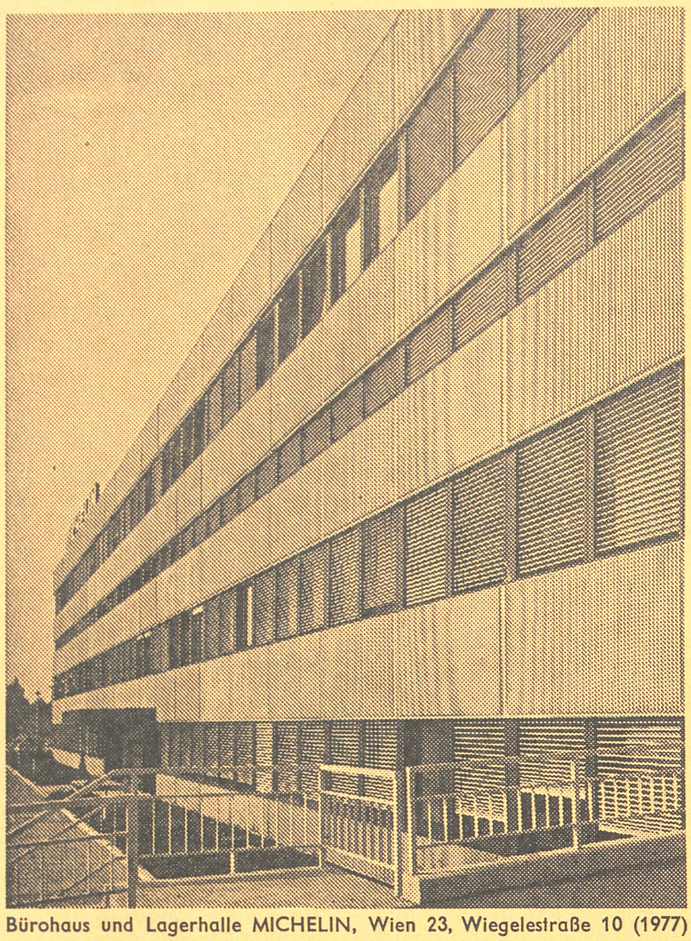
Es wird hiemit verlautbart:
Das Bundesministerium für Bauten und Technik hat mit Bescheid vom 24. Oktober 1980, Zl. 315.988/3—I/4/1980, dem Dipl.-Ing. Dr. techn. Stephan F u l d die Befugnis eines Zivilingenieurs für Bauwesen verliehen.

Der Genannte hat am 17. Dezember 1980 den Eid als Ziviltechniker beim Landeshauptmann von Wien abgelegt. Er gehört der Ingenieurkammer für Wien, Niederösterreich und Burgenland an.

Der Standort seiner Kanzlei ist 12, Belghofergasse 35/10.

Wien, im Dezember 1980

Amt der Wiener Landesregierung
Magistratsdirektion — Stadtbaudirektion



Bürohaus und Lagerhalle MICHELIN, Wien 23, Wiegelestraße 10 (1977)

AST

ED. AST & CO

BAUGESELLSCHAFT m. b. H.

ZENTRALE: 8011 GRAZ, BURGRING 16

Niederlassung 1061 Wien, Getreidemarkt 11
Telefon 0222/563109, 563100, 563287 — Telex 03-1381

NIEDERLASSUNGEN INNSBRUCK, KLAGENFURT

U-BAHN-BAU, BRÜCKENBAU, INGENIEUR-HOCHBAU, KRAFTWERKSBAU, FERTIGTEIL-BAU, TUNNELBAU, INDUSTRIEBAU

MITGLIED DER VEREINIGUNG INDUSTRIELLER BAUUNTERNEHMUNGEN ÖSTERREICHS

"rent a personnel"

Zurverfügungstellung von Aushilfskräften aller Art
ARGE Ing. E. Dobesberger u. E. Burkert

Büropersonal
Chauffeure
Hilfskräfte
Facharbeiter
Baupartien
Montagepersonal
für In- u. Ausland
Techniker

Mo.—Fr. 7—17 Uhr

1050 Wien, Kliebergasse 13 · 55 41 22, 55 41 77

KONTRAHENT
DER STADT WIEN